

Junginger Musikverein gut in Schuss

Frühjahrskonzert | Unter neuem Dirigent Andreas Beilharz wurde vielseitiges Programm erarbeitet

Frohgemut und in bester Spiellaune präsentierte sich am Samstag das Orchester des Musikvereins Jungingen unter der Leitung des neuen Dirigenten Andreas Beilharz beim Frühjahrskonzert in der Turn- und Festhalle. 29 Monate war zuvor wegen Corona kein Auftritt mehr möglich gewesen.

■ Von Willy Beyer

Jungingen. Frohgemut und in bester Spiellaune präsentierte sich am Samstag das Orchester des Musikvereins Jungingen unter der Leitung des neuen Dirigenten Andreas Beilharz beim Frühjahrskonzert in der Turn- und Festhalle. 29 Monate war zuvor wegen Corona kein Auftritt mehr möglich gewesen.

So war die Freude bei den Musikern groß nach den Proben mit dem neuen Dirigenten endlich mal wieder vor Publikum auf ihrer »Haus- und Hofbühne« ein öffentliches Konzert zu geben. Mit rund 90 Konzertgästen war



In ihrem Frühjahrskonzert zeigten die Junginger Musiker ein beeindruckendes Niveau und unter anderem auch schöne Soli. Im Rahmen des Konzerts erhielt Claudia Bailer (links) von der Junginger Juka von Oliver Simmendinger eine Urkunde über ihren erfolgreich absolvierten D1-Lehrgang ausgehändigt.

Fotos: Beyer

Beilharz' Leitung (der hier seine Feuertaufe hervorragend bestand) erklang ein abwechslungsreiches Potpourri mit programmatischen Werken, Märschen, Polkas sowie mit Peter Leitners »My Dream« ein Solostück mit Orchester für Flügelhorn (herausragend hier

Stefan Schuler), das der neue Dirigent selbst arrangiert hatte.

Mit Buttersteins »Let The Tubas Swing« stand ein vom früher in Hechinger lebenden Verleger und Komponisten Martin Scherbacher bearbeitetes Swing Stück auf dem Programm. Doch war das von Hannah Buntz wortgewandt

und mit aufschlussreichen Infos moderierte Programm so gestaltet, dass die diversen Register allesamt fromschön zur Geltung kamen. Und das auch bei den recht anspruchsvollen Werken. Wie das Programm-Musikwerk »Tokyo Adventure«. Genannt sei auch die »Suite From The Greatest Showman«, eine von Takashi Hoshide arrangierte Version für Blaskapellen über das berühmte Filmmusical, bei dem Line Scheffelmeier mit einem Solo auf dem Tenor-Sax imponierte.

Oliver Simmendinger spielte mit im Orchester

Märsche und Polkas gehen immer: Ob es der turbulente »donnernde« Konzertmarsch »Thundercrest« von Eric Osterling war, der schmissige Kaiserin-Sissi-Marsch von Timo Dellwig oder der geschmeidige Rockpolka »Musikanten mit Herz« von Alexander Pfluger: Die Junginger Musiker führten hier vor, dass die voll fit sind.

Zum Frühjahrskonzert des Musikverein Jungingen hatte sich Bürgermeister Oliver Simmendinger trotz vollem Terminkalender Zeit genommen, um als Perkussionist im Orchester mit zu spielen, aber auch um eine Ehrung auszusprechen. Claudia Bailer von der Juka erhielt eine Urkunde über ihren erfolgreich absolvierten D1-Lehrgang ausgehändigt.

Sitzung des Gemeinderats

Bodelshausen. Am Dienstag, 31. Mai, findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Bürgersaal 1. OG links, Am Burghof 8, 72411 Bodelshausen, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Änderung des Bebauungsplans »Ortsmitte«, Antrag auf Änderung des Bebauungsplans »Hannenhühl« und Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie der Orientierungsphase für den Landschaftsplan. Die Unterlagen für die öffentliche Sitzung können auf der Homepage der Gemeinde unter www.bodelshausen.de abgerufen werden.

Hechingen

Gottesdienst am Vatertag

Hechingen. Der Gottesdienst am Donnerstag in Boll findet um 10 Uhr auf dem Wasen statt. Es wird darum gebeten, eine Sitzgelegenheit und Gotteslob mitzubringen.

Weiberwandern am Samstag

Hechingen-Stetten. Am Samstag, 28. Mai, findet um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Hechingen-Stetten (Lindenwasen 1) eine Weiberwanderung statt. Sie wird wie gewohnt circa 1,5 Stunden dauern. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Gutes Schuhwerk ist von Vorteil. Bei ganz schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden, E-Mail: ulrike@dyma.net.

Marienlieder werden vom Chor gesungen

Hechingen. Der gemischte Chor des Sängerbund Hechingen sowie eine Bläsergruppe der Wiesentalschule aus Haigerloch Grual unter der Gesamtleitung von Oliver Simmendinger wollen am Sonntag, 29. Mai, um 17 Uhr in der Historischen Wallfahrtskirche Mariazell in Hechingen-Boll Marienlieder darbieten. Dazwischen wird Ruthild Mangler vom Sängerbund Hechingen und Peter Beck vom Förderverein Maria Zell von der Mariazeller Sage berichten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Nach Hochzeiten und Todesfällen Versicherung prüfen

VHS-Serie | Fachmann Dennis Keske informiert über sinnvolle und unsinnige Verträge

■ Von Anna Adler

Hechingen. Soll man Versicherungen abschließen oder ändern, wenn Familienzuwachs ansteht? Darüber informiert die Hechinger VHS mit einem Kurs, den Dennis Keske vom Bund der Versicherten am Mittwoch, 25. Mai, ab 19 Uhr hält. Wir haben ihn nach ein paar Tipps gefragt.

»Nicht nur die Hochzeit und die Geburt eines Kindes, sondern auch Todesfälle können eine Veränderung der Situation und einen neuen Versicherungsbedarf bedeuten«, erklärt der Fachwirt für Versicherungen und Finanzen. Nach einer Hochzeit könnten Versicherungen doppelt vorliegen, nach einer Trennung

oder einem Todesfall der Versicherungsschutz für den anderen Partner fehlen.

Der »Bund der Versicherten« versteht sich als Gegengewicht zur Versicherungslobby und erklärt, dass man sich vorrangig für die Rechte der Versicherten einsetze. Die Beratung sei frei von Provisionen, erklärt Keske. Und Beratungsbedarf gebe es durchaus: Als Beispiel nennt er den »Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit« in der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung. Damit sei ausgeschlossen, dass ein Versicherer im Leistungsfall Zahlungen ablehne, weil er der Ansicht ist, der Schaden sei durch grobe Fahrlässigkeit entstanden. Das könnte der

fall sein, wenn ein Fenster auf Kipp stand oder die Waschmaschine noch lief, während man nicht zu Hause war.

Nach Ansicht von Dennis Keske steigt der Beratungsbedarf für den Abschluss einer guten Versicherung. »Die Unterschiede der Produkte sind mittlerweile gewaltig und das Problem ist, dass man meist erst im Leistungsfall merkt, ob man gut und richtig versichert ist.« Bei hohen Schadenssummen sei das ein enormes Risiko für Versicher-

Und zur Alterssicherung meint er: »Lebensversicherungen sind legaler Betrug. Mangelnde Transparenz und hohe Kosten zusammen mit geringer Rendite führen dazu, dass

diese Form der Absicherung sich definitiv nicht lohnen.«

Auf die Frage, was er als Kenner als allerunsinnigste Versicherung ansieht, muss Keske nicht lange nachdenken: »Brillenversicherungen, Sterbegeldversicherungen oder auch Lebens- und Rentenversicherungen. Die Kosten dieser Produkte rechnen sich nicht.«

Er verweist auch gern auf die Internetseite des BdV (www.bunderversicherer.de), wo unter anderem auch zu erfahren ist, wer die zweifelhafte Auszeichnung als »Versicherungskäse« des Jahres erhält. »In diesem Jahr hat die Kidspolice Balance der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG auf Grund der

hohen Kosten und der kalkulierten Lebenserwartung gewonnen«, hält er fest.

Wer sich für den VHS-Kurs interessiert, findet weitere Informationen auf der Homepage der Hechinger VHS unter vhs-hechingen.de.

INFO

Die Serie

Vom Englischkurs für Erwachsene, Gymnastik mit Babys bis hin zum Klöppeln – auch in diesem Semester bietet die Hechinger Volkshochschule zahlreiche Kurse zu verschiedensten Themen. Wir stellen einige davon vor.



Trockentoilette für Obst- und Gartenbauverein

Ein dringendes Bedürfnis von Gästen kann der Obst- und Gartenbauverein Stetten nun in seinem Lehrgarten erfüllen. Unter anderem dank einer 1500-Euro-Spende der Sparkasse gibt es künftig eine Toilette. Bedingt durch nicht vorhandene Kanalananschlüsse wählte der Vorsitzender Andreas Hochadel eine Trockentoilette als

Modell aus, die ohne Chemie und Wasseranschluss hygienisch einwandfrei betrieben werden kann. Den Aufbau der Toiletten-Anlage übernahmen Schüler der Berufs- und der Weiherschule (BVE) unter Andreas Hochadel als Lehrer und Holzmeister-Chef Markus Haid als Handwerksfachmann.

Foto: Buckenmaier



Anneliese Schmid rettete das Frauenfrühstück

Dankbar waren die Besucherinnen des Frauenfrühstücks, dass Anneliese Schmid bereit war, das Programm des Vormittags zu gestalten. Der vorgesehene Referent war leider kurzfristig, krankheitsbedingt, ausgefallen. Dadurch musste schnell umgeplant werden. Die Rettung war Anneliese Schmid, die seit vielen Jahren, die Frau-

enfrühstücke im Bildungshaus St. Luzen am Klavier begleitet. Mit Hilfe von ausgeteilten Liedblättern wurden Frühlings- und Maienlieder gesungen. Das nächste Hechinger Frauenfrühstück mit Pfarrer Oliver Saia findet am Donnerstag, 23. Juni, um 9.15 Uhr im Bildungshaus St. Luzen statt.

Foto: Steger